

Statistik informiert ...

Nr. 59/2014

28. März 2014

Bruttoinlandsprodukt in Hamburg 2013

Solides Wirtschaftswachstum

In Hamburg ist das Bruttoinlandsprodukt im Jahr 2013 gegenüber 2012 nominal (in jeweiligen Preisen, ohne Preisbereinigung) um 3,0 Prozent gestiegen, so das Statistikamt Nord. Nach Bereinigung der Preisveränderungen errechnete sich ein Wirtschaftswachstum (reale Veränderung der Wirtschaftsleistung) von plus 0,8 Prozent. Mit diesem Ergebnis liegt die preisbereinigte Wirtschaftsentwicklung in Hamburg 2013 um 0,4 Prozentpunkte über der des Bundes.

Auf Basis der Umsatzentwicklung konnte sich das Produzierende Gewerbe in Hamburg (einschließlich Baugewerbe) im Ländervergleich mit einem Wachstum von nominal 2,0 Prozent zum Vorjahr (Deutschland: nominal 1,8 Prozent) behaupten. Wachstumsmotor im Verarbeitenden Gewerbe war die in Hamburg ansässige Flugzeugindustrie. Einen weiteren Beitrag zur positiven nominalen Entwicklung in Hamburg leistete der Bereich Energieversorgung. Preisbereinigt sank die Wertschöpfung im Produzierenden Gewerbe einschließlich des Baugewerbes in Deutschland um minus 0,1 Prozent. In Hamburg ergab die reale Entwicklung ein Plus von 0,2 Prozent.

Die wirtschaftliche Entwicklung in den Dienstleistungsbereichen in Hamburg entsprach mit einem Plus von nominal 3,3 Prozent und real plus 1,0 Prozent der Entwicklung in Deutschland (nominal 3,3 Prozent und real 0,7 Prozent). In Hamburg gingen die positiven Wachstumseffekte vom Handel, den Unternehmensdienstleistern und vom Gesundheitsbereich aus.

Ein Überblick über die Entwicklung der Wirtschaftsleistung in den Bundesländern und detaillierte Informationen zur Entwicklung in Hamburg können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden. Die hier vorgestellten Ergebnisse für das Jahr 2013 beruhen auf ersten vorläufigen Berechnungen des „Arbeitskreises Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“.

...

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts
Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Vorstand: Helmut Eppmann
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de
Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:

Bundesbank Hamburg
BLZ: 200 000 00
Kontonummer: 20001562

IBAN = DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC = MARKDEF1200

Weitere Informationen können auf der Internetseite des Arbeitskreises unter www.vgrdl.de abgerufen werden.

Kontakt:

Dr. Jürgen Delitz
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Hergen Bruns
Telefon: 040 42831-1830
E-Mail: vgr-hh@statistik-nord.de

**Bruttoinlandsprodukt nach Bundesländern
1. Fortschreibung 2013**

Land	Bruttoinlandsprodukt				
	in jeweiligen Preisen				preisbereinigt
	2012	2013	Veränderung 2013 gegen- über 2012	Anteil an Deutschland 2013	Veränderung 2013 gegen- über 2012
	Mrd. Euro		%		%
Baden-Württemberg	395,6	407,2	3,0	14,9	0,9
Bayern	473,6	488,0	3,0	17,8	1,0
Berlin	105,1	109,2	3,8	4,0	1,2
Brandenburg	57,3	59,1	3,2	2,2	0,7
Bremen	27,8	28,6	2,7	1,0	0,5
Hamburg	94,9	97,7	3,0	3,6	0,8
Hessen	228,0	235,7	3,4	8,6	0,9
Mecklenburg-Vorpommern	36,7	37,1	1,1	1,4	– 1,1
Niedersachsen	233,8	239,0	2,2	8,7	0,0
Nordrhein-Westfalen	586,7	599,8	2,2	21,9	– 0,1
Rheinland-Pfalz	118,9	121,6	2,3	4,4	0,2
Saarland	31,8	32,1	0,8	1,2	– 1,3
Sachsen	97,2	99,9	2,7	3,6	0,3
Sachsen-Anhalt	52,6	53,0	0,8	1,9	– 1,2
Schleswig-Holstein	76,8	78,7	2,5	2,9	– 0,1
Thüringen	49,7	51,0	2,6	1,9	0,5
Deutschland	2 666,4	2 737,6	2,7	100	0,4
darunter nachrichtlich:					
Alte Bundesländer					
ohne Berlin	2 267,8	2 328,3	2,7	85,0	0,5
einschließlich Berlin	2 373,0	2 437,5	2,7	89,0	0,5
Neue Bundesländer					
ohne Berlin	293,4	300,1	2,3	11,0	0,0
einschließlich Berlin	398,6	409,3	2,7	15,0	0,3

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

...

**Bruttoinlandsprodukt (BIP) und Bruttowertschöpfung (BWS) für Hamburg
1. Fortschreibung 2013**

Wirtschaftsbereiche (WZ 2008 Klassifikation)		2012	2013	Veränderung 2013 gegen- über 2012	Anteil an Deutschland 2013	Veränderung 2013 gegen- über 2012
		in jeweiligen Preisen				preisbereinigt
		Mio. Euro		%		%
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	94	90	- 3,9	0,5	- 0,6
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	11 916	12 149	2,0	1,9	0,5
C	darunter: Verarbeitendes Gewerbe	10 101	10 261	1,6	1,9	1,2
F	Baugewerbe	2 227	2 281	2,4	2,0	- 1,9
G-T	Dienstleistungsbereiche	70 732	73 086	3,3	4,3	1,0
G-J	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	25 281	25 663	1,5	5,7	1,2
K-N	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen	29 812	31 216	4,7	4,6	1,1
O-T	Öffentliche und sonstige Dienst- leister, Erziehung und Gesundheit, Private Haushalte mit Hauspersonal	15 639	16 207	3,6	2,9	0,4
A-T	BWS zu Herstellungspreisen insgesamt	84 968	87 606	3,1	3,6	0,8
	Gütersteuern abzüglich Subventionen	9 954	10 125	1,7	3,6	0,5
	BIP zu Marktpreisen	94 922	97 731	3,0	3,6	0,8

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder